

# Rundbrief



**Berufsgemeinschaft der Pfarrhaushälterinnen**  
**Diözese Graz - Seckau**  
Bischofplatz 4, 8010 Graz

Homepage: <https://www.katholische-kirche-steiermark.at/Pfarrhaushaelterinnen>

*Mai 2026*

## *Auf dem Weg sein*

Mit den Bitttagen beginnt im Ablauf des Kirchenjahres die Zeit der Prozessionen und Wallfahrten. Während es bei den Prozessionen meist um den Segen für Flur und Felder geht, sind Wallfahrten ein Teil des Glaubenslebens. In der Zeitschrift „KA - das Zeichen“ wird die Wallfahrt mit den folgenden Begriffen beschrieben: „Suchen – Aufbrechen – Unterwegs-sein – Ankommen – Heimkehren“. Diese können sowohl Stationen eines konkreten Pilgerweges sein als auch Schritte des Ringens um den eigenen Glauben bezeichnen.

Bezogen auf unseren Glaubensweg können wir sagen: Niemand ist im Glauben schon am Ziel. Wir alle

sind unterwegs, manchmal recht mühsam nach schmerzlichen Erfahrungen, oft auch unbewusst, wenn wir Traditionen folgen, manchmal auch froh, wenn wir Gutes erfahren haben.

Wenn wir einmal „aus dem Nebel“ kommen, kann uns der Apostel Thomas ein Vorbild sein: er ist sich nicht sicher, was er „glauben“ soll; und er versteckt sich nicht, er äußert seinen „Zweifel“ laut. Die Antwort Jesu ist seine gütige Zuwendung. So kommt Thomas zum Vertrauen: „Mein Herr und mein Gott!“

Mögen auch wir – wie Thomas – durch die Erfahrung der Nähe Gottes unseren Glauben finden.

*P. Max Vollmann*



*Aus KA, das Zeichen*



Foto: Neuhold

## Liebe Kolleginnen, geschätzter Geistlicher Assistent !

„Und allem Anfang liegt ein Zauber inne“, schrieb schon Hermann Hesse. So dürfen auch wir dankbar die Jahresschlusswallfahrt am 1. Juli 2026 in Straden feiern und mit Freude dem neuen Arbeitsjahr entgegensehen.

Gleich zu Beginn des Arbeitsjahres steht unser Kulturtag in Stainz mit einer Führung im Schloss Stainz auf dem Programm. An diesem Tag möchten wir unserem geistlichen Assistenten Msgr. Franz Neumüller unseren Dank und unsere Verbundenheit aussprechen, da er sein Amt nach 15 Jahren in jüngere Hände übergeben wird. Zukünftig wird uns Konsistorialrat Mag. Rainer M. Parzmair aus Feldbach begleiten, den wir an diesem Tag herzlich in unserer Runde willkommen heißen.

Ich möchte Dich gerne darauf hinweisen, dass jede Haushälterin im Arbeitsjahr drei Fortbildungstage zur Verfügung hat. Diese kannst Du zum Beispiel für die Jahrestagung, Jahresschlusswallfahrt, Kulturtag oder religiöse Gemeinschaftstage nutzen.

Das neue Arbeitsjahr bringt – so Gott will – auch die Wahl des neuen Vorstandes der Berufsgemeinschaft mit sich. Gesucht werden engagierte Frauen, die aktiv in der Berufsgemeinschaft mitarbeiten möchten. Bitte gib mir Rückmeldung bis Anfang November, wenn Du Dich einbringen möchtest oder eine geeignete Pfarrhaushälterin vorschlagen könntest.

Die Berufsgemeinschaft setzt sich kontinuierlich für faire Arbeitsbedingungen von Pfarrhaushälterinnen ein und bietet Fort- und Weiterbildungen an. Im Vorstand wird der Dialog gepflegt, neue Kolleginnen beim Einstieg werden unterstützt und ein Umfeld geschaffen, in dem sich alle sicher, wertgeschätzt und motiviert fühlen können.

Mit herzlichen Grüßen *Steffi Fischer, eh*



Die Welt hat  
genügend Kirchen,  
sie braucht aber  
mehr Kirche !



Foto: Neuhold

## Liebe Pfarrhaushälterinnen !

Auch heuer habe ich wieder einen Teil meines Urlaubs für eine Kneippkur bei den Marienschwestern in Bad Kreuzen (OÖ) verbracht. Dort treffe ich verschiedene Menschen aus ganz Österreich, aber auch aus Deutschland. Wenn ich sie frage, warum sie hierherkommen, bekomme ich immer wieder die Antwort: "Weil dieses Haus eine besondere, gute Atmosphäre ausstrahlt".

Liebe Pfarrhaushälterinnen, das war mir auch das Anliegen in den letzten 15 Jahren als geistlicher Assistent, dass unsere steirischen Pfarrhöfe Häuser mit einer guten, wohnlichen Atmosphäre sind. Ein Pfarrhof soll ein offenes, sauberes, einladendes Haus sein. Dazu habt ihr in den letzten Jahren und viele auch in Jahrzehnten einen ganz wesentlichen Beitrag geleistet. Ich habe mich eingesetzt, dass jeder Pfarrer eine Haushälterin anstellen konnte und dabei von der Diözese kräftig unterstützt wurde. - Leider wollen es nicht alle, was ich sehr schade finde.-

Wenn es dem Pfarrer und seinen Mitarbeitern gut geht, dann geht es auch in der Pfarre gut. Euer Dienst ist nicht nur ein persönlicher Dienst am Pfarrer, sondern er geht weit darüber hinaus, was ja auch durch den Staat anerkannt wurde.

Um aber diesen Dienst gut erfüllen zu können, braucht es auch Tankstellen für die jeweiligen Personen, dafür hat sich der Vorstand der Pfarrhaushälterinnen eingesetzt und sich immer wieder Gedanken gemacht: die Gemeinschaft untereinander gefördert, Bildungstage, Kochkurse, Exerzitien, Wallfahrten, Kulturtage, Wanderungen, Jahrestagung und jeweils eine Jahresschlusswallfahrt veranstaltet, auch Urlaubswochen und weitere Reisen waren mit dabei.

So danke ich euch allen für euren exzellenten Dienst, ein ganz besonderer Dank gilt den Vorsitzenden, die ich erlebt habe: Emma Schwarzbauer und Stefanie Fischer mit ihren Mitgliedern des Vorstandes, die immer mit vollem Einsatz dabei waren.

Die 15 Jahre mit den Pfarrhaushälterinnen waren für mich eine große Bereicherung und haben mir viel Freude bereitet.

Dafür ein herzliches Danke!

Euer Franz Neumüller

# Mitteilungen aus der Berufsgruppe:

## Wir begrüßen in unserer Gemeinschaft:

PFLEGER Anita, St. Anna am Aigen  
PUCHER Gabriela, Graz, bei  
Weihbischof Johannes Freitag  
STEPHAN Silke, Straden  
TOKIC Silvana, Graz

## Ihren Dienst beendet haben:

BLASL Barbara, St. Anna am Aigen  
GAUGL Maria, Strallegg  
SCHEICHER Karin, Straden

## Zu Gott heimgekehrt ist:



**ETTL Resi,**  
war PHH in Graz - St. Josef  
bei Pfarrer Dr. Leopold Bichler

## Exerzitien mit P. Josef Altenburger

Von 2.- 4. März hat P. Josef Altenburger zum Thema „Siehe das Herz, das uns so sehr geliebt hat“ die Exerzitien geleitet. Als Comboni Missionar vom Herzen Jesu gab er Einblick in die Herz Jesu Frömmigkeit einst und jetzt. Vom Ordensgründer Daniel Comboni, der Afrika dem Herzen Jesu weihte, sowie eine Darstellung des Apostel Thomas, welcher die Hand in das Herz des Auferstandenen legte, wurde P. Josef berührt und hat viele persönliche Einblicke in sein missionarisches Leben gegeben.

Jesu Herz als Quelle des Lebens kann berühren und heilen. Mit dem Herzen sieht man anders; es kann uns bewusst machen, wie es anderen geht, wenn sie berührt werden. Wann habe ich das letzte Mal geweint? Die schönen Momente kann man nicht festhalten, doch das Bewusstsein, dass Jesus immer mit seinem Herz an unserer Seite ist, macht uns zu Herzensmenschen.

Danke, P. Josef, für 3 eindrucksvolle und herzenswärmende Tage. *Text: Franziska Waltersdorfer*



Foto: Homepage der Diözese

## Unser Rezept: Topfennockerln mit Erdbeermus



Foto: P. Max Vollmann

### Vorbereitung:

2 Pkg. Topfen  
4 El. Rapsöl  
4 El. Gries  
4 El. Semmelbrösel  
2 Eier  
1 Prise Salz

Butter und Brösel  
(fein gemahlene Keksreste oder Biskotten)

Alle Zutaten vermischen und ca. 1/2 Stunde ziehen lassen. Anschließend die Nockerln in leicht kochendes Wasser einlegen und ziehen lassen. In zerschmolzener Butter Brösel (Keksreste oder Biskotten fein gemahlen) ein wenig anrösten und die Nockerln darin wenden. Mit Erdbeermus anrichten.

*Claudia Hofer*

### Impressum:

Herausgeber: BG-PHH, Diözese Graz-Seckau  
Vorsitzende: Stefanie Fischer, Straden, 0676 / 8742 9006  
Layout: P. Max Vollmann, 8820 Neumarkt, 0664 / 1308027

Bilder: Sonntagsblatt, BG-PHH, Angabe beim betr. Foto  
Vervielfältigung und Versand: Helene Neuherz  
Katholische Frauenbewegung, Bischofplatz 4, 8010 Graz

# Bericht von der Jahrestagung



Fotos:  
Neuhold,  
Sonntagsblatt



Zur Jahrestagung am 5. März im Barocksaal des Priesterseminars konnte Vorsitzende Stefanie Fischer den Direktor der Finanzkammer der Diözese Graz-Seckau Mag. Martin Halmer begrüßen. Geistlicher Assistent Msgr. Neumüller ehrte 3 Haushälterinnen für 25 Dienstjahre, Jelena Blazevic, Rosemarie Vötsch und Doris Geissler (war nicht anwesend). Sr. Sigrid Guggenberger wurde für 50 Jahre geehrt. Bei der anschließenden hl. Messe ermunterte uns Msgr. Neumüller sich öfters Zeit zu nehmen und Rückschau zu halten. Das gemeinschaftliche Mittagessen, wo uns wieder die Seminaristen herzlich bedienten, ließ unseren Tag ausklingen.

Franziska Waltersdorfer

## Wir laden ein:

### Jahresschlusswallfahrt nach Straden am 01. 07. 2026

#### Programm:

10.00 Uhr: Eintreffen

Parkmöglichkeit beim Friedhof

10.30 Uhr: Kirchenführung

11.30 Uhr: Hl. Messe

mit GA Franz Neumüller

Nach der Messe

gemeinsames **Mittagessen**

im GH Puxermühle



Straden am Himmelsberg

### Kulturtag in Stainz am 23. 09. 2026

#### Programm:

10.00 Uhr: Eintreffen

beim Schloss Stainz

10.30 Uhr: Führung

12.30 Uhr: Mittagessen

im GH Schaar am Hauptplatz,  
und Gemütlicher Ausklang



Schloss Stainz - Internet